



Die **Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt)** ist ein technisch-wissenschaftliches Institut des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI), sie gibt dem Ministerium in technischen und verkehrspolitischen Fragen wissenschaftlich gestützte Entscheidungshilfen und wirkt maßgeblich bei der Ausarbeitung von Vorschriften und Normen mit.

Die **BASt** sucht für das Referat GS1 „Internationale Forschungsaufgaben im Straßenbau“ ab sofort - befristet nach dem Wissenschaftszeitvertragsgesetz für die Dauer von drei Jahren – eine/ einen

## **Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Wissenschaftlichen Mitarbeiter (Master/ Uni-Diplom) der Fachrichtung Innovationsmanagement, Bauingenieurwesen oder Wirtschaftsgeographie**

**Der Dienort ist Bergisch Gladbach.**

**Referenzcode der Ausschreibung 20181187\_9974**

### **Aufgabengebiete:**

Das Referat befasst sich u. a. mit der Gestaltung der Straßenbauforschung im europäischen Raum und der entsprechenden Koordination mit nationalen Forschungsprogrammen. Der Arbeitsschwerpunkt der ausgeschriebenen Stelle liegt in der Mitwirkung in einem von der europäischen Kommission finanzierten Projekt (CSA). Zielsetzung des Projektes ist es, auf europäischer Ebene Strukturen zu generieren, durch die eine zeitnahe Implementierung von innovativen Forschungsergebnissen erreicht wird. Weitere Projektziele sind die Entwicklung einer strategischen Vision zur Modernisierung der Transportinfrastruktur sowie eines erforderlichen Mechanismus zur Koordination.

Hierzu ist eine enge Zusammenarbeit innerhalb des Projektkonsortiums mit 16 nationalen europäischen Infrastrukturbetreibern vorgesehen. Weiterhin sind die Interessen der Europäischen Kommission, die die europäischen Forschungsrahmenprogramme und die CEF steuert, zu berücksichtigen. Da die erforderlichen Innovationen von den Interessensverbänden der Infrastruktureigner (u.a. CEDR, EIM), der Industrie (u.a. ENCORD, ACEA, CLEPA) und der Forschung (u.a. FEHRL, ALICE, ECTP, ERRAC, ERTRAC, Waterborne) entwickelt und geliefert werden, ist auch mit diesen Stakeholdern eine intensive Kooperation vorgesehen.

Im Projekt sind die strategische Planung sowie Ziele für die künftige Ausrichtung der Transportinfrastruktur aus deutscher Sicht einzubringen. Da es sich um ein europäisches Projekt handelt, findet sämtliche Kommunikation im Konsortium in englischer Sprache statt.

### **Anforderungen:**

Zwingende Anforderungskriterien:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master/ Uni-Diplom) des Innovationsmanagements, des Bauingenieurwesens, der Wirtschaftsgeographie oder einer vergleichbaren Fachrichtung

Wichtige Anforderungskriterien:

- Kenntnisse im Bereich Transportinfrastrukturen
- Kenntnisse über Möglichkeiten zur Finanzierung und Bewertung von Innovationen
- Basiswissen in Betriebswirtschaftslehre ist vorteilhaft
- Kenntnisse über Interessensvertretungen im Bereich Transport auf europäischer Ebene sind wünschenswert
- Von Vorteil sind Erfahrungen im Bereich der Forschungs koordinierung, insb. auch in der Bearbeitung und Durchführung von Europäischen Forschungsprojekten
- Bereitschaft zur eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung
- Ausgeprägtes Planungs- und Organisationsvermögen
- Befähigung zum analytischen und vernetzten Denken und Handeln
- Verhandlungsgeschick und Fähigkeit, argumentativ zu überzeugen
- Sicheres und souveränes Auftreten
- Gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen
- Sichere Englischkenntnisse in Wort und Schrift, vergleichbar Sprachniveau B2 nach GER
- Fähigkeit zur interdisziplinären Zusammen- und Teamarbeit
- Bereitschaft zu mehrtägigen Auslandsdienstreisen

### **Arbeitgeberleistung:**

Die Eingruppierung erfolgt unter Berücksichtigung der persönlichen Voraussetzungen in die Entgeltgruppe 13 TVöD.

Tarifbeschäftigte werden darauf hingewiesen, dass der Dienstposten während der Erprobungszeit nur vorübergehend übertragen wird.

### **Besondere Hinweise:**

Der Dienstposten ist grundsätzlich zur Besetzung mit Teilzeitkräften geeignet.

Frauen werden verstärkt zur Bewerbung aufgefordert.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt eingestellt. Es wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Die Stelle ist befristet für die Dauer von drei Jahren. Die Stelle ist grundsätzlich auch zur begleitenden Anfertigung einer Promotion geeignet.

Die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten wird begrüßt.

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss. Nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter [www.kmk.org/themen/anererkennung-auslaendischer-abschluesse](http://www.kmk.org/themen/anererkennung-auslaendischer-abschluesse). Weitere Informationen finden Sie unter [www.anererkennung-in-deutschland.de](http://www.anererkennung-in-deutschland.de)

Die Auswahl erfolgt durch eine Auswahlkommission.

### **Bewerbungsverfahren:**

Sollte Ihr Interesse geweckt worden sein, bewerben Sie sich bitte **bis zum 29.08.2018** über das Elektronische Bewerbungsverfahren (EBV) auf der Einstiegsseite: <http://www.bav.bund.de/Einstieg-EBV>

Hier geben Sie bitte den oben genannten Referenzcode ein.

**Kennziffer:**  
20181187\_9974

**Bewerbungsfrist:**  
29.08.2018

**Arbeitsbeginn:**  
Nächstmöglicher Zeitpunkt

**Arbeitszeit:**  
Vollzeit

**Arbeitsort:**  
Bergisch Gladbach

**Auskünfte:**  
Frau Lindner  
Telefon: 02204 43-2114

Bitte laden Sie im weiteren Verlauf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (**Lebenslauf, Diplom-/ Masterkunde/ -zeugnis, bei ausländischen Bildungsabschlüssen: Nachweis über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss, Arbeitszeugnisse der letzten drei Arbeitgeber**) als Anlage in Ihr Kandidatenprofil hoch.

Zusätzlich pflegen Sie bitte in Ihrem Kandidatenprofil unter „**Ausbildung/Abschlüsse**“ Ihren entsprechenden Studienabschluss mit der Abschlussnote und unter „**Berufserfahrung**“ die Arbeitgeber der letzten 10 Jahre inklusive des aktuellen Arbeitgebers.

Für Fragen im Zusammenhang mit dem Elektronischen Bewerbungsverfahren steht Ihnen die Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen unter der Rufnummer 04941 602-240 zur Verfügung.

### **Ansprechpartner/in:**

Für weitere Auskünfte steht Ihnen bei der Bundesanstalt für Straßenwesen Frau Lindner, Telefon: 02204 43-2114, zur Verfügung.